

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

***Projektplan - Ein Förderkonzept erstellen - aber wie?***

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



Förderkonzept für die Schule entwickeln		A.2.1
Der Weg zum Förderkonzept		
Projektplan		
<b>Ein Förderkonzept erstellen – aber wie?</b>		
Stefania Wilkowitzky Stefania.Wilkowitzky@weh.de		
Die Erstellung eines Förderkonzepts ist eine wichtige Aufgabe der Schule, um dem Anspruch der individuellen Förderung aller Schüler gerecht zu werden. Dabei geht es um mehr als die Erfüllung der gesetzlichen Förderpflicht – before diese zur Verfügung stehen. Die Förderung jeder Schülerin und jedes Schülers muss ein maßgebendes Element im Lern- und Lebensprozess sein. Das zentralste Anliegen wird im Kopf aller Beteiligten stehen ist: Doch wie kann man diese spezifische Schülerin entsprechend unterstützen, ohne dabei die Kollegen zu behindern und im Ergebnis zu helfen? Wie verhalten Sie die Übersicht über die Absichten, die in Ihrer Schule liegen, oder jeden Schülereinsatz begleiten zu müssen?		
Gliederung		Seite
1. Projektmanagement für die Erstellung eines Förderkonzepts		3
2. Schritt 1: Das Prozess-Initiative		5
2.1 Planungsgruppe bilden und Vorbereitungen treffen		5
2.2 Projektinitiation im kollegialen Kommunikation		6
3. Schritt 2: Auflistung und Bewertung aller bisherigen Fördermaßnahmen		7
4. Schritt 3: Die Pädagogische Konferenz		9
4.1 Die Sitzungsregeln		10
4.2 Identifizieren der Adressatengruppen		12
4.3 Austausch im Plenum: Diskussion der ermittelten Punkte		12
4.4 Planung der nächsten Schritte: Erstellung eines Arbeitsplans		13
5. Schritt 4: Entwicklungsprozess zum Förderkonzept dokumentieren		16
5.1 Der Projektplan		17
5.2 Ergebnismatrix der Arbeitsgruppenarbeiten		17
5.3 Die Projektinitiationskriterien		18
6. Schlusswort		19

Förder und Fördern © Sek I 1.00.02.12 1

Projektplan

## Ein Förderkonzept erstellen – aber wie?

**Stefanie Wilkening**  
Stefanie.Wilkening@web.de

Die Erarbeitung eines Förderkonzepts ist eine wichtige Aufgabe der Schule, um dem Anspruch der individuellen Förderung jedes Schülers gerecht zu werden. Dabei geht es um mehr als die Aufteilung der zusätzlichen Förderstunden – sofern diese zur Verfügung stehen. Die Förderung jeder Schülerin und jedes Schülers muss ein durchgängiges Konzept in Ihrer Schule sein, das im Unterricht, den zusätzlichen Angeboten und im Kopf aller Beteiligten präsent ist. Doch wie kann man dieses umfangreiche Vorhaben systematisch umsetzen, ohne dabei das Kollegium zu überfordern und im Zeitplan zu bleiben? Wie behalten Sie die Übersicht über die Aktivitäten, die an Ihrer Schule laufen, ohne jeden Arbeitsschritt begleiten zu müssen?

---

Gliederung	Seite
<b>1. Projektmanagement für die Erstellung eines Förderkonzepts</b>	<b>3</b>
<b>2. Schritt 1: Den Prozess initiieren</b>	<b>5</b>
2.1 Planungsgruppe bilden und Vorüberlegungen treffen	5
2.2 Projektvorhaben im Kollegium kommunizieren	6
<b>3. Schritt 2: Auflistung und Bewertung aller bisherigen Fördermaßnahmen</b>	<b>7</b>
<b>4. Schritt 3: Die Pädagogische Konferenz</b>	<b>9</b>
4.1 Die Situationsanalyse	10
4.2 Präsentation der Kleingruppenergebnisse	12
4.3 Austausch im Plenum: Diskussion der strittigen Punkte	12
4.4 Planung der nächsten Schritte, Erstellung eines Arbeitsplans	13
<b>5. Schritt 4: Entwicklungsprozess zum Förderkonzept dokumentieren</b>	<b>16</b>
5.1 Der Projektterminplan	17
5.2 Ergebnisprotokolle der Arbeitsgruppentreffen	17
5.3 Die Projektabschlussbilanz	18
<b>6. Schlusswort</b>	<b>19</b>

---

## 1. Projektmanagement für die Erstellung eines Förderkonzepts

In der letzten Zeit ist das Thema der individuellen Förderung immer stärker in den Vordergrund gerückt. Jeder Schüler soll so auf seinem persönlichen Lernweg gefördert werden, dass er zu maximalen Leistungen motiviert wird und die für ihn erreichbaren Kompetenzen erwirbt. Das bedeutet den Abschied von der Vorstellung, in einer Klasse könnten alle Schüler die gleichen Leistungen erbringen. Mit diesem wichtigen Wandel der pädagogischen Philosophie muss die Arbeit in der Schule neu gedacht werden. Damit verbunden ist die Erarbeitung eines Förderkonzeptes, das sowohl die zusätzlichen Förderstunden und Förderangebote durch externe Partner beinhaltet als auch die Gestaltung jeder einzelnen Lernsituation. Die im Förderkonzept beschriebene Grundorientierung muss sich in allen Situationen Ihres Schulalltages wiederfinden; für viele Schulen ein gewaltiger Umstellungsprozess, der viel Zeit in Anspruch nimmt und Widerstände auslöst.

**Anspruch an das Förderkonzept ...**

Schulleitung und Lehrkräfte müssen ihr pädagogisches Handeln, ihren Umgang mit den Problemen ihrer Schüler und deren individuellen Lernentwicklungen bilanzieren und gegebenenfalls weg von dem Fokus der Selektion hin in die Richtung einer Unterstützung und individuellen Förderung verändern. Die Arbeit am Förderkonzept ist ein fortlaufender Prozess, der Förderung immer wieder bilanziert und aktualisiert. Die Basis bildet die gemeinsam mit allen Beteiligten erarbeitete und vereinbarte pädagogische Grundorientierung. Darauf bauen alle weiteren Maßnahmen des Förderkonzeptes auf.

**... und die fördernde Haltung**

### Wesentliche Bereiche, die zu entwickeln sind

- Grundlage einer Begleitung und Förderung der individuellen Lernprozesse ist die Analyse der Lernausgangssituation eines jeden Schülers. Das Angebot von vorgefertigten Lernausgangsanalysen, Diagnosebögen und Vorlagen für die Dokumentation der individuellen Lernentwicklung ist sehr umfangreich. Schon die Sichtung der Materialien braucht sehr viel Zeit. Viele Lehrkräfte benötigen Zusatzqualifikationen, um die neuen Anforderungen meistern zu können.
- Abgestimmt auf die Ergebnisse der Diagnosen stellt sich die Frage nach den Konsequenzen: Mit welchen individualisierenden Methoden erreicht man jeden einzelnen Schüler so, dass er in seiner individuellen Lernentwicklung effektiv gefördert wird? Die Aussagen der Lern- und Hirnforschung sind eindeutig. Doch wie ist die gängige Unterrichtspraxis? Werden die Inhalte entsprechend der unterschiedlichen Lernwege der Schüler aufbereitet? Begünstigt die Lernatmosphäre die individuelle Entwicklung? Vorsicht: Die Beschäftigung mit diesem Bereich muss sehr feinfühlig initiiert wer-

## 2. Schritt 1: Den Prozess initiieren

Ihre Aufgabe ist es, den Prozess der Entstehung des Förderkonzepts zu initiieren. Sie müssen die Notwendigkeit der Verbesserung dieses Bereichs Ihrer Schule ins Kollegium, in den Schulleitern- und Schülerrat transportieren.

### 2.1 Planungsgruppe bilden und Vorüberlegungen treffen

Je nach der Struktur Ihrer Schule gibt es Personen oder Gremien, die Sie am Anfang des Prozesses mit ins Boot holen müssen. Dies sind Personen oder Gruppen, die bisher verantwortlich oder aktiv im Bereich der Förderung tätig waren. Sprechen Sie die Kollegen direkt an, erklären Sie Ihr Vorhaben und bitten Sie um ihre Mitarbeit. Achten Sie aber darauf, dass die Gruppe nicht zu groß wird, damit nicht zu viel Arbeitszeit gebunden wird.

**Wen beteiligen?**

Mit der Planungsgruppe sollten Sie auch schon vor Beginn der Arbeit mit der Schulgemeinschaft einige Vorüberlegungen anstellen.

**Vorklärung des Projekts**

Fragen zur Vorklärung des Projektes	
1.	Welche Widerstände könnten im Kollegium auftreten? Wie könnten sie am günstigsten umgangen werden?
2.	Bilanzieren Sie, welche Stärken und Schwächen Ihre Schule aus Sicht der Gruppe im Bereich der individuellen Förderung hat. Folgende Fragen könnten Hinweise auf die Ist-Situation geben: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sind die individuelle Förderung und die Übernahme der Verantwortung für den Lernprozess von Lehrern und Schülern im Leitbild Ihrer Schule verankert und miteinander verabredet?</li> <li>– Wie wird dieser Anspruch in den Unterrichtsstunden umgesetzt? Welche zusätzlichen Fördermaßnahmen finden statt?</li> <li>– Gibt es externe Kooperationen und Unterstützungsstrukturen?</li> <li>– Wie erfolgreich schätzen Ihr Kollegium, die Eltern und Schüler die Maßnahmen ein?</li> </ul>
3.	Entwickeln Sie einen Fragebogen, der die wichtigsten Aspekte in Bezug auf das Förderverständnis Ihrer Schule abfragt (vgl. Handout A 2.1-2, S. 8).
4.	In welchem Rahmen könnten notwendige Vorhaben umsetzbar sein?



Handout A 2.1-1

Fragen zur Vorklärung des Projektes Förderkonzept

Diese Überlegungen sind notwendig, um im Vorfeld zu klären, an welchem Punkt sinnvoll und effektiv angesetzt werden kann. Mit welchen Personen müssen vor der Information aller Beteiligten Gespräche geführt werden, wer muss überzeugt und mit ins Boot geholt werden?

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

***Projektplan - Ein Förderkonzept erstellen - aber wie?***

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



Förderkonzept für die Schule entwickeln		A.2.1
Der Weg zum Förderkonzept		
Projektplan		
<b>Ein Förderkonzept erstellen – aber wie?</b>		
Stefania Wilkowitzky Stefania.Wilkowitzky@weh.de		
Die Erstellung eines Förderkonzepts ist eine wichtige Aufgabe der Schule, um dem Anspruch der individuellen Förderung aller Schüler gerecht zu werden. Dabei geht es um mehr als die Erfüllung der gesetzlichen Förderpflicht – before diese zur Verfügung stehen. Die Förderung jeder Schülerin und jedes Schülers muss ein maßgebendes Element im Lern- und Lebensprozess sein. Das zentralste Anliegen wird im Kopf aller Beteiligten stehen ist: Doch wie kann man diese spezifische Schülerin entsprechend unterstützen, ohne dabei die Kollegen zu behindern und im Ergebnis zu helfen? Wie verhalten Sie die Übersicht über die Absichten, die in Ihrer Schule liegen, oder jeden Schüler/Studenten begreifen zu können?		
Gliederung		Seite
1.	Projektmanagement für die Erstellung eines Förderkonzepts	3
2.	Schritt 1: Das Prozess-Initiative	5
2.1	Planungsgruppe bilden und Vorbereitungen treffen	5
2.2	Projektinitiation im kollegialen Kommunikation	6
3.	Schritt 2: Auflistung und Bewertung aller bisherigen Fördermaßnahmen	7
4.	Schritt 3: Die Pädagogische Konferenz	9
4.1	Die Sitzungsregeln	10
4.2	Präzisierung der Aufgaben	12
4.3	Austausch im Plenum/ Diskussion der erzielten Punkte	12
4.4	Planung der nächsten Schritte: Erstellung eines Arbeitsplans	13
5.	Schritt 4: Entwicklungsprozess zum Förderkonzept dokumentieren	16
5.1	Der Projektplan	17
5.2	Ergebnisberichte der Arbeitsgruppen	17
5.3	Die Projektinitiationskriterien	18
6.	Schlusswort	19

Förder und Fördern © Sek I 1.00.02.12 1